

KOSTENSCHÄTZUNG in €

Stand 16.10.2018

Bauvorhaben **Neubau Feuerwehrhaus**
 Ort August-Bebel-Straße - 09577 Niederwiesa / OT Lichtenwalde
 Flurstücke 452/20 (Teilfläche), Gemarkung Lichtenwalde
 Bauherr Gemeinde Niederwiesa, vertreten durch Ilona Meier - Bürgermeisterin -
 Dresdner Straße 22 - 09577 Niederwiesa

Kostengruppen KG nach DIN 276		%	Bruttobeträge in €
		KG 300+400 = 100%	
100	Grundstück 1)		
200	Herrichten und Erschließen	5,0	45.200
300	Bauwerk - Baukonstruktion	81,5	736.760
310	Baugrube	1,9	17.176
320	Gründung	10,2	92.208
330	Außenwände	29,8	269.392
340	Innenwände	12,5	113.000
350	Decken	2,9	26.216
360	Dächer	19,8	178.992
370	Baukonstruktive Einbauten	2,1	18.984
390	Sonstige Maßnahmen	2,3	20.792
400	Bauwerk - technische Anlagen	18,5	167.240
410	Abwasser-, Wasser,- Gasanlagen	5,5	49.720
420	Wärmeversorgungsanlagen	5,3	47.912
430	Lufttechnische Anlagen	0,7	6.328
440	Starkstromanlagen	4,8	43.392
450	Fernmelde- und Info.-Anlagen	0,9	8.136
460	Förderanlagen	0,2	1.808
470	Nutzungsspezifische Anlagen	0,8	904
480	Gebäudeautomation	0,1	904
490	Sonstige Anlagen	0,2	1.808
Summe KG 300+400		100,0	904.000
500	Außenanlagen 2)	15,0	135.600
600	Ausstattung und Kunstwerke 3)	7,0	63.280
700	Baunebenkosten 4)	18,0	162.720
SUMME			1.310.800

- 1) Grundstückskosten sind hier nicht erfasst, da bereits im Eigentum der Gemeinde
- 2) Außenanlagen pauschal, Betrag kann in Abhängigkeit der zu gestaltenden Fläche abweichen
- 3) Betrag kann bei besonderen Anforderungen abweichen / beinhaltet keine Kunstwerke
- 4) Baunebenkosten beinhalten Planungsleistungen Architekt und Fachplaner (Vermessung, Baugrundgutachten, Statik, Haustechnik, Brandschutzkonzept, Schallschutznachweis, EnEV-Nachweis sowie Bauamtsgebühren

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Kostenschätzung in dieser frühen Planungsphase die Kosten nur annähernd wiedergeben kann. Abweichungen von bis zu 30 % sind möglich bzw. zulässig. Aufgrund von Erfahrungswerten kann jedoch - bezogen auf die Summe - von einer höheren Genauigkeit ausgegangen werden. Bei Betrachtung einzelner Positionen kann die Abweichung größer sein. Voraussetzung ist, dass sich alle künftigen planerischen Entscheidungen einschließlich Materialwahl und Ausstattung an dem zugrunde gelegten mittleren Standard orientieren.

In Abhängigkeit vom Zeitpunkt der Einholung von Angeboten für die Bauausführung ist außerdem die jährliche Baukostensteigerung (Baukostenindex z.B. + 3 - 5%) für die Gesamtfinanzierung zu berücksichtigen. Aufgrund der gegenwärtigen und vermutlich anhaltenden Baukonjunktur kann nicht ausgeschlossen werden, dass im Einzelfall Angebote die hier genannten Kostensteigerungen (weit) übersteigen.

Ausgehend von den verschiedenen Nutzungsarten und Flächen basiert die Kostenermittlung auf folgendem Brutto-Kennwert €/m² (Summe der Kostengruppen 300 / 400) des BKI (Baukosteninformationszentrum).

Nutzfläche 476 m ² x 1.900,- €/m ²	904.000
SUMME in € brutto Kostengruppen 300+400	904.000

Änderung vorbehalten!